

werden können. Verschiedene Gattungen von Fabeln. Von der historischen Wahrheit ist die Gewißheit und Wahrscheinlichkeit wohl zu unterscheiden. Die Wahrheit und Gewißheit der Geschichte gründet sich auf die Aussage glaubwürdiger Zeugen, bey deren Prüfung auf ihre kritische und hermeneutische Richtigkeit zu sehen ist, und diese Beurtheilung muß mit der strengsten Unpartheylichkeit geschehen.

- 2) Pragmatisch — brauchbar zum gemeinen Leben, und besonders zu dem Fache der Gelehrsamkeit, welchem wir uns gewidmet haben. Dazu ist nöthig, sich den Charakter der handelnden Personen, die Beschaffenheit und ganze Verfassung eines jeden Zeitalters, die weltliche und Gelehrten-Historie bekannt zu machen.
- 3) Die Methode kann eingerichtet seyn:
 - a) Nach der Zeit-Ordnung.
 - b) Materien-Ordnung.
 - c) Die tabellarische Methode. Vorurtheile derselben.

V.

Von der Staatsverfassung, dem Zustande der Religion und Gelehrsamkeit um die Zeit der Geburt Christi.

- 1) Zustand des römischen Reichs.
 - a) Bürgerliche Verfassung. Es war nicht mehr ein freyes, unabhängiges gemeines Wesen, hatte aber noch viel von seinem alten Glanz übrig. Damahls wurde es von Augusto, einem weisen und gütigen Regenten, beherrscht. Der weite Umfang der Römischen Monarchie, wodurch der Unterschied der Sprachen und Sitten gewissermassen aufgehoben wurde, ein mehr als jemals anhaltender Friede, gereichten dem Christenthum zu einem grossen Vortheil.
 - b) Religionszustand. Die heidnische Religion war in allen Provinzen des Römischen Reichs, Palästina ausgenommen, die herrschende. Die Römer hatten

hatten